

Was lehrt uns der traffic-reichste mobile Auftritt der Schweiz

Patrick Comboeuf, SBB Jürg Stuker, Namics

Zürich, 28. März 2012

Manchmal studieren wir eine gute Idee so lange, bis sie zu einer schlechten wird.

Ein Mitglied der GL Personenverkehr, welches anonym bleiben möchte



Agenda

- → Wovon ist die Rede?
- → Einblick in die Nutzung
- → Thesen
- → Fragen und Antworten



Startpunkt



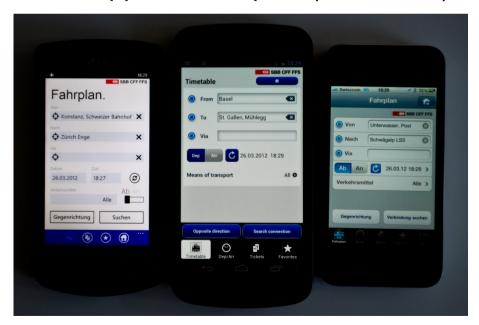
www.sbb.ch / www.cff.ch / www.ffs.ch

- → Die Website
 - ist eines der top 10 Webangebote der Schweiz
 - macht über Fr. 250 Mio. Umsatz pro Jahr
- → Die mobile Website
 - Erfahrung von über 5 Mio. Besuche



Vor oneSBB

- → kein mobiles Angebot auf www.sbb.ch
 - eine dezentrale Kampagnensite für Mobile
 - SMS Fahrplan (222)
- → native Apps für Fahrplan (und Ticket)





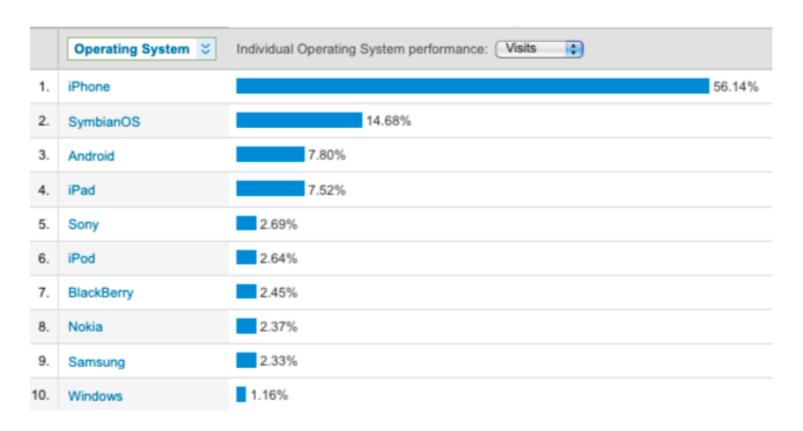


Der mobile Plan

- → Mobile Workshop am 22. September 2010
 - alle internen Anspruchsgruppen an einem Tisch
 - Entscheide werden sofort gefällt
- → Zentrale Festlegungen
 - Anzahl der Mobil-Versionen
 - Geräteerkennung
 - Inhaltsmodule je Version
 - Umgang mit Werbung



Betriebssysteme auf mobile.local.ch (im September 2010)



→ Es wurden nur Browser gemessen die JavaScript ausführen



oneSBB mit zwei mobile Versionen

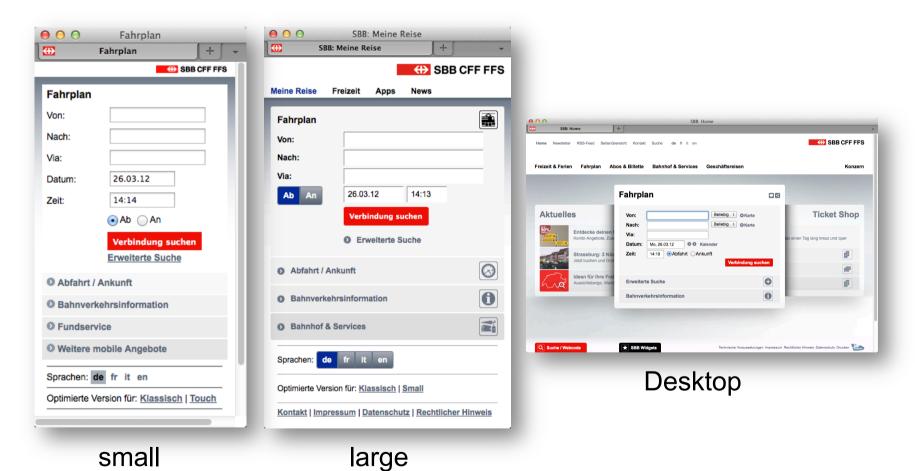
Bedienung mit
Tastatur = small
("Featurephone")

Bedienung mit Finger = large ("Smartphone")

→ Einmalige Geräteerkennung, User kann jederzeit umstellen



Tag 1 (Mittwoch, 25. Mai 2011)



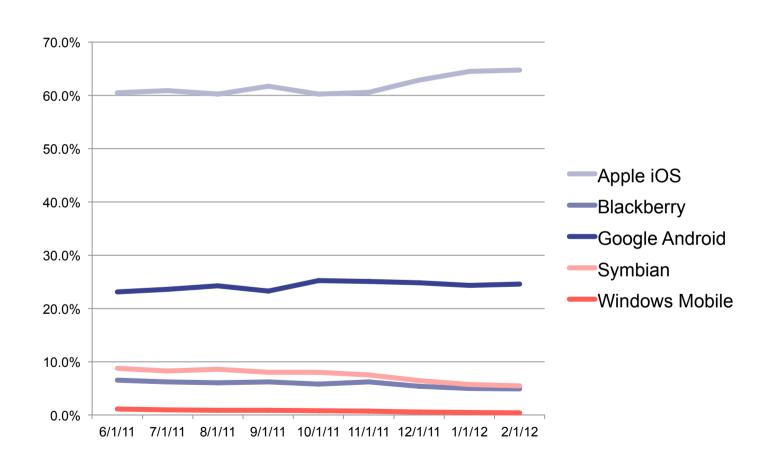
E-Business • Namics-Fachtagung Mobile - designing for the toilet • 28. März 2012



Einblicke in die Nutzung

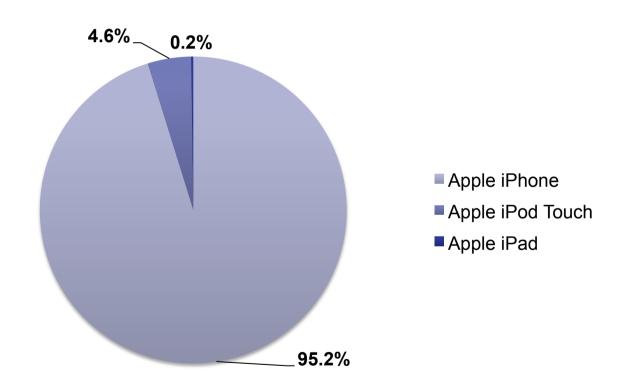


Plattformen: iOS und Andorid verdienen Fokus



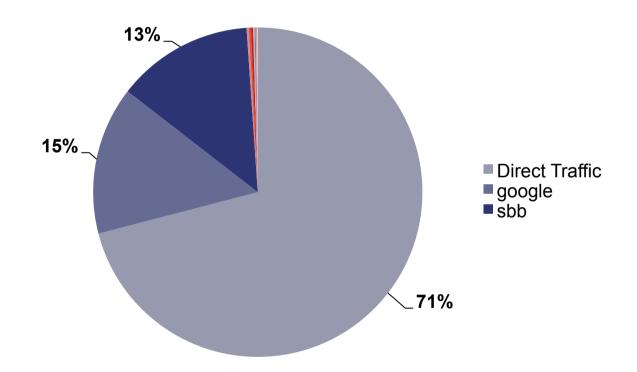


Plattformen: iOS ist fast synonym zu iPhone



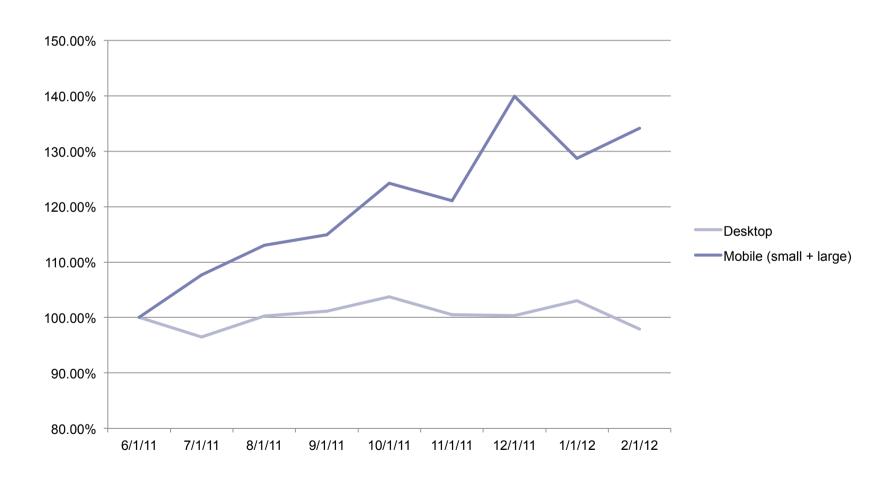


Google ist häufiger Startpunkt für mobiles Web





Mobiles Web in 8 Monaten um fast 40% gewachsen





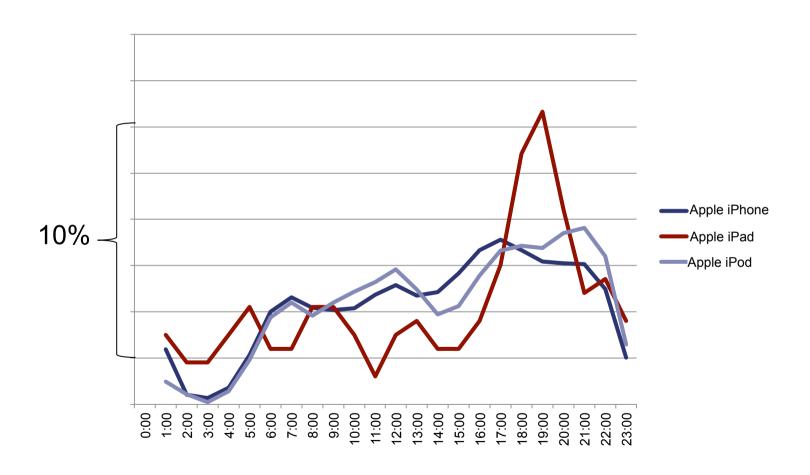
Traffic nach Wochentag



Quelle: sbb.ch; 25.05.2011-25.06.2011; Abfrage am 16.03.2012

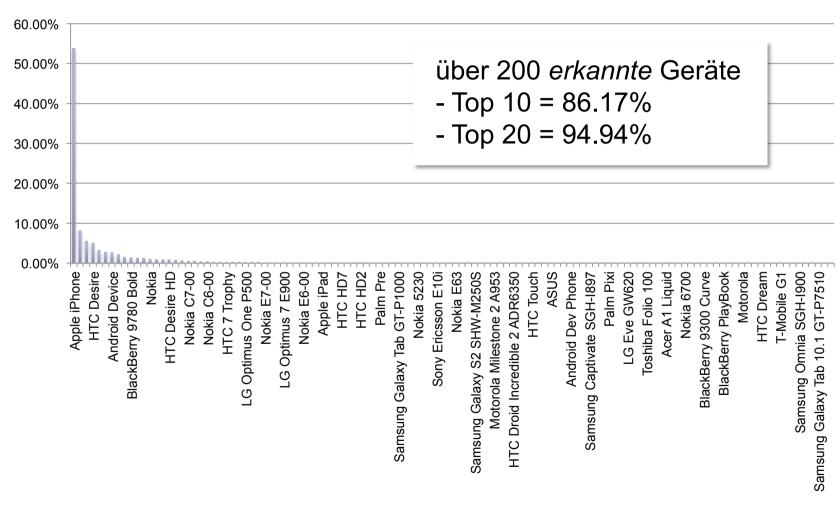


Gerätetypen (nach Tageszeit): iPhone vs iPod vs iPad





Gerätevielfalt





Kommentare / Thesen



App versus mobiles Web

- → Klarer Bedarf einer Koezistenz!
 - mobiles Web wächst mit über 50% p.a.
 - passende Antwort auf Gerätevielfalt
- → Beim mobilen Web ist die Google-Suche ein wichtiger "Partner"
 - SEO für mobile Websites



Plattformen

- → iOS hat weiterhin eine beherrschende Stellung
 - Wachstum von Andorid und Windows ist noch nicht sichtbar
 - Blackberry und Symbian ist auf dem absteigenden Ast
- → Uns ist es dennoch wichtig Vielfalt anzubieten!
- → Testing (und Nachstellen von Kundenanfragen) ist sehr aufwändig da Dutzende von Geräte benötigt werden



Die Gerätetypen

- → Tablets spielen noch eine untergeordnete Rolle
- → Mobiles sind (insb. auch) Wochenend- und Abendgeräte
 - Privatnutzung
- → iPod hat einen relevanten Anteil
 - WiFi benötigt



Jean-Baptiste Charcot

Researcher / Explorer, *1867 in Neuilly-sur-Seine; † 1936 near Iceland





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Patrick.Comboeuf@sbb.chJuerg.Stuker@namics.com